



## Protokoll der Delegiertenversammlung des LV Pferdesport Sachsen e.V.

Datum: 19.04.2023  
Ort: Hotel „Schwarzes Ross“ Siebenlehn  
Zeit: 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Teilnehmer: gemäß Anwesenheitslisten  
(46 Delegierte, 2 beratende Stimmen gem. Satzung, 10 Gäste = 46 stimmberechtigte Anwesende)

### Tagesordnung:

1. Begrüßung sowie Ehrung Verstorbener
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit sowie Abstimmung zur Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Bericht des Präsidiums 2022
5. Geschäftsbericht 2022
6. Finanzbericht 2022
7. Berichte der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2022
8. Beschlussfassung über die Genehmigung des Berichts des Präsidiums
9. Beschlussfassung über die Genehmigung des Finanzabschlusses 2022
10. Erläuterung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Finanzplanung 2023
11. Beschlussfassung über die Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2022
12. Ehrungen und Auszeichnungen sowie Grußworte
13. Vorstellung und Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge
14. Wahl des Wahlausschusses
15. Wahl von Präsidiumsmitgliedern für die Legislaturperiode 2023-2027
  - a. Wahl des Präsidenten
  - b. Wahl des Schatzmeisters
  - c. Wahl des Mitgliedes für Tier-, Natur- und Umweltschutz
16. Bestätigung von Präsidiumsmitgliedern kraft Amtes
  - a. Vizepräsidenten Turniersport und Allgemeiner Pferdesport
  - b. Landesjugendwart
  - c. Vorsitzender des Ausschusses für Ausbildung
  - d. Vorsitzender des Ausschusses für pferdehaltende Einrichtungen
  - e. Sprecher des Beirates,
  - f. Sprecher der Regionalversammlung der Persönlichen Mitglieder
  - g. Vorstandsmitglied des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V.
17. Wahl der Kassenprüfer
18. Bestätigung der Mitglieder des Ehrenrates
19. Bekanntgabe der Wahlergebnisse zu den Mitgliedern des Präsidiums
20. Vorstellung und Beschlussfassung über eine Beitragsanpassung
21. Schlusswort des Präsidenten und Beendigung der Delegiertenversammlung

---

### TOP 1: Begrüßung sowie Ehrung Verstorbener

Die Begrüßung der Anwesenden übernahm in diesem Jahr erstmals der im letzten Jahr für die verbliebene Legislatur bis 2023 gewählte Präsident Matthias Barth. Er begrüßte dabei auch die Ehrengäste seitens des SMEKUL, der FN, des LSB Sachsen sowie die Vertreter des PZV Sachsen-Thüringen als auch der Sächsischen Gestütsverwaltung und des Fördervereins SFP als Partner der sächsischen Pferdewirtschaft.

Nach einführenden Worten bat er darum, sich von den Plätzen zu erheben und verlass gedenkende Worte zu Ehren der verstorbenen Verbandsmitglieder.



## TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit sowie Abstimmung zur Tagesordnung

Im Weiteren stellte der Präsident die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung der Delegiertenversammlung nach 15 Abs. 3 der Satzung des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. auf der Homepage des Landesverbandes fest. Zusätzlich erfolgte die Veröffentlichung der Tagesordnung im Verbandsorgan „PFERDE in Sachsen und Thüringen“. Des Weiteren stellte er die Beschlussfähigkeit fest. Von 101 möglichen Stimmen sind 46 anwesend.

In Bezug auf die Abstimmung zur Tagesordnung stellte er fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung gemäß § 15 Abs. 5 Satzung eingereicht wurden.

Er selbst stellte den Antrag auf Änderung der Tagesordnung zur Abstimmung: TOP 4 den Bericht des Präsidiums und TOP 5 den Geschäftsbericht gemeinsam vorzutragen - dies fand einstimmige Zustimmung und TOP 16 Unterpunkt g) Vorstandsmitglied des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. als Position Kraft Amtes zu ergänzen – dies fand einstimmige Zustimmung.

## TOP 3: Wahl des Versammlungsleiters

Präsident Matthias Barth schlägt als Versammlungsleiter Herrn Stefan Wagner den Delegierten zur Abstimmung vor. Auch dieser Vorschlag erfuhr einstimmige Zustimmung. So übernahm Stefan Wagner das Wort und begrüßte die Anwesenden.

## TOP 4 und 5: Bericht des Präsidiums und Geschäftsbericht

Wie zu Beginn der Delegiertenversammlung durch die Delegierten abgestimmt, fasste der Präsident Matthias Barth den Präsidiums- und den Geschäftsbericht zusammen und trug beide in Kombination und unterlegt mit PowerPoint-Folien, aufbereitet durch Geschäftsführerin Susann Krönert, vor. Er ließ das abgelaufene Jahr als besonderen Abschnitt für den Landesverband Revue passieren. Neben dem Auslaufen der Coronaverordnung und nach wie vor Ungewissheit im Hinblick auf deren Auswirkungen, erwähnte er dabei auch den Wechsel der Präsidentschaft sowie die Familienplanung der Geschäftsführerin Susann Krönert und die damit einhergehenden Umstrukturierungen. Trotz bisweilen gewaltiger Arbeitsspitzen konnte die Kontinuität der Arbeit in der Geschäftsstelle erhalten bleiben. Er danke den haupt- und ehrenamtlichen Akteuren. Im Weiteren erwähnte der Präsident u.a. den Ukrainekrieg, politische Verwerfungen, die Inflation, die Energiekrise aber auch die GOT als für die Pferdewirtschaft relevante Themen mit Auswirkungen auf Pferdesport und Pferdesportler.

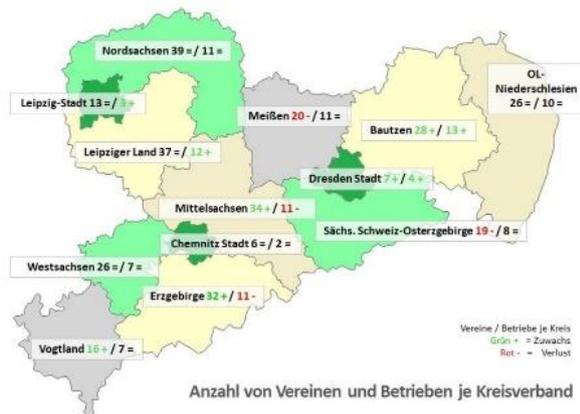
Anschließend wurde Matthias Barth konkreter und ging auf die Struktur des Landesverbandes ein: „In unserem Verband waren zum 01.01.2023 303 Vereine mit insgesamt 12.057 Mitgliedern aus 13 Kreisen sowie 110 Pferdebetriebe organisiert. Er erläutert weiter, dass dabei der weibliche Anteil prozentual weiterwächst und aktuell bei 82 % liegt. Nur noch knapp 40 % davon sind 18 Jahre und jünger. Anhand der Mitgliederzahl befindet sich der Landesverband auf Platz 16 der 114 im LSB Sachsen gemeldeten Sportarten, die sächsische Pferdesportjugend U27 erreicht im Ranking der Fachverbandsjugenden sogar auf Platz 9 von 114.

Anzahl von Vereinen und Mitgliedern



Anzahl von Betrieben bzw. pferdehalt. Einrichtungen





Im Bereich Persönliche Mitglieder der FN (PM) - Regionalgruppe Sachsen werden aktuell 983 Mitglieder betreut. In Sachsen setzen sich die PM neben der Wissensvermittlung z.B. in Form von Seminaren auch für die Förderung des Nachwuchses im Pferdesport ein. Sechs Seminare und Exkursionen, zwei PM-Turnierpakete und drei PM-Schulpferde-Cup-Pakete für sächsische Vereine, außerdem die bereits 5. Auflage des 8er Team Sachsen inkl. Finalevent sind die Bilanz.

Im Weiteren ging der Präsident auf die Verbandsarbeit von Haupt- und Ehrenamt sowie die Besetzung der Geschäftsstelle ein. Es engagieren sich knapp 100 ehrenamtlich tätige Personen in rund 20 Ausschüssen und Gremien des Landesverbandes - oftmals zusätzlich zu den Ehrenamtsfunktionen in den Heimatvereinen und Kreisverbänden. In der Geschäftsstelle im Haus des Pferdes in Moritzburg arbeiten derzeit vier MitarbeiterInnen auf nur zwei Vollzeitstellen, unterstützt durch eine Auszubildende sowie den hauptamtlichen Landestrainer Reiten Manfred Kröber. Auch hier sind nicht wenige in Doppelfunktionen unterwegs und halten dadurch einen sehr guten Kontakt zur pferdesportlichen Basis in den Vereinen.

Matthias Barth erklärte weiter, dass die Sächsische Pferdesportjugend mit den Sportlern U27 in etwa die Hälfte der Mitglieder des Landesverbandes stellt und eine herausragende Bedeutung in der zukünftigen Entwicklung unseres Verbandes innehat. Er nannte dabei beispielhaft den Landesjugendtag, die Jugendtrophy, die Fair-Play-Preise als auch die Jugendmeisterschaften mit Rechenstelle und Helferteam als die bekanntesten Aktionen der jungen Engagierten. Hinzu kommt die Betreuung der Disziplin Vierkampf. Und genau hier schrieb Sachsen am vorangegangenen Wochenende Geschichte, als das sächsische Vierkampfteam die in diesem Jahr erstmals ausgelobte Deutsche Meisterschaft gewann und im Nachwuchsvierkampf Bronze erkämpfte. Die Anwesenden applaudierten Landesjugendwart Daniel Schwieder und Landestrainer Manfred Kröber.

Im Weiteren ging der Präsident auf den Bereich Aus- und Fortbildung von Turnierfachkräften, Trainern, Vereinsführungskräften, Betriebsleitern und Sportlern ein. Im letzten Jahr konnten u.a. fünf Traineraus- und 12 -weiterbildungen durchgeführt werden. In Summe werden 476 Trainer mit DOSB-Lizenz vom Landesverband betreut von denen in 2022 124 ablaufende Lizenzen verlängert wurden. Hinzu kommt die Betreuung von insgesamt 53 Fachschulen Reiten, Fahren und Voltigieren. Besonders im Jahr 2022 war, dass der Ausbau einer LV-eigenen Seminarreihe im Winterhalbjahr erfolgreich begonnen wurde und zukünftig forciert werden soll.

Matthias Barth konstatierte, dass der Turniersport als Motor der Verbände auf Landes- und Bundesebene auch bei uns in Sachsen eine besondere Beachtung erfährt. Er brachte konkrete Zahlen vor: Im Jahr 2022 wurden 99 Turniere mit insgesamt 1.670 Prüfungen durchgeführt, in der Mehrzahl gemischt mit LPO-Prüfungen und WBO-Wettbewerben. Klares Highlight war dabei die PARTNER PFERD mit Weltcupfinals in vier Disziplinen, die aktuell die einzige internationale Veranstaltung in Sachsen ist. Er äußerte sich hoffnungsvoll über die Anmeldung von über 120 Turnieren für 2023. Gleiches gilt für die Anzahl der Breitensportliche Veranstaltungen, die bereits im Jahr 2022 das Niveau von 2019 erreicht hatten. Er erläuterte weiter, dass egal ob Kinder in ganz jungen Jahren, der spät erfüllte Wunsch manches Erwachsenen reiten zu lernen oder die sogenannten Wiedereinsteiger, sie alle finden im Breitensport ihre Plattform und manchmal sogar ihr zweites Zuhause. Zudem erwiesen sich die Basiswettbewerbe mit dem familiären Wohlfühlflair als wesentlich krisenresistenter als der Turniersport.

Matthias Barth berichte weiter, dass durch die Landeskommision derzeit 54 Richter, 38 Parcourschefs und 40 Prüfer Breitensport betreut werden und sich weitere 8 Richter sowie 3 Parcourschefs in Ausbildung befinden.



Die Anzahl der aktiven Turniersportler ist mit 1.887 Lizenzen wieder auf dem Niveau vor der Pandemie angekommen und stimmt hoffnungsvoll. Dazu kommen 128 sogenannte Schnupperlizenzen, die den Nachwuchssportlern den Übergang zum Turniersport erleichtern sollen.

Im Bereich der Sächsischen Meisterschaften und der Landesbestenermittlungen wurden im Jahr 2022 in Summe 14 Veranstalter mit der Durchführung von 17 Meisterschaftsveranstaltungen und 4 Bestenermittlungen beauftragt. 399 Teilnehmer, davon 259 Jugendliche bis 21 Jahre, wurden in allen Wettkämpfen gezählt. Vor dem Hintergrund immer noch spürbarer Auswirkungen der Coronajahre gelang es den jeweiligen Gastgebern durch Fleiß, Engagement und viel Professionalität die Meisterschaftsturniere in allen pferdesportlichen Disziplinen gemäß den festgelegten Anforderungen auf hohem Niveau zu präsentieren. Hierfür danke der Präsident den jeweiligen Meisterschaftsveranstaltern stellvertretend für alle Turnierveranstalter in Sachsen.

Matthias Barth leitete zum Leistungs- und Spitzensport über. Koordiniert und fachlich betreut durch zwei Landestrainer sowie die Disziplinverantwortlichen werden in Sachsen drei Landesleistungs- sowie fünf Talentstützpunkte vorgehalten, deren Sportler durch die jeweiligen Stützpunktrainer betreut werden. Er erläuterte, dass 2022 der Abschluss einer Vereinbarung zwischen Landesverband und DOKR zum Leistungssport und eine Überarbeitung der Richtlinie zur Kaderberufung erfolgte. In Summe konnten im vergangenen Jahr vier Bundestrainerlehrgänge - unterstützt durch den Förderverein SFP - und 23 weitere Sichtungs- und Förderlehrgänge durchgeführt werden. Darüber hinaus nahmen sächsische Sportler an 21 Spitzenfachverbandslehrgängen teil.

Was die Erfolge angeht, so kann sich die Championsbilanz von in Summe 14 Bundeswettkämpfen, 16 Deutsche Meisterschaften, 11 Europameisterschaften und Nationenpreise sowie eine Weltmeisterschaft der sächsischen Sportler im abgelaufenen Jahr sehen lassen.

Ebenfalls sehen lassen kann sich die Zahl der für 2023 berufenen 43 sächsischen Nachwuchs- und Leistungskader sowie weitere acht sächsische Pferdesportler und ein sächsisches Voltigierteam die durch das DOKR in den Bundeskader berufen sind.

#### WETTKÄMPFE in 2022

Sächsische Pferdesportler nahmen...

- international:
  - 1 Weltmeisterschaft sowie
  - 11 Europameisterschaften und Nationenpreise
- national:
  - 16 Deutsche und Deutsche Jugendmeisterschaften,
  - 14 Bundeswettkämpfe und -nachwuchschampionate
  - sowie weiteren 109 Trainings-, Sichtungs- und Überprüfungswettkämpfen



1 Weltmeisterschaft  
1x Silber

11 EM und Nationenpreise  
4x Gold, 3x Silber, 3x Bronze,  
4 weitere Platz.

16 Dt. und Dt. Jugendmeisterschaften  
4x Gold, 1x Silber, 4x Bronze,  
18 weitere Platz.

14 Bundeswettkämpfe und  
-nachwuchschampionate  
2x Gold, 1x Silber, 1x Bronze,  
7 weitere Platz.

... teil



Zum Ende seines Berichtes ging Matthias Barth auf das Thema „Social license - gesellschaftliche Akzeptanz des Pferdesportes“ ein. Er konstatierte wesentlich strengere Maßstäbe und Sichtweisen der Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Umgang mit dem Sportpartner Pferd - Stichwort Tierschutz. Gleiches gilt für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen - Stichwort sexualisierter Gewalt. „Es gilt unbedingt sensibel zu sein und jeglichem Vergehen entschlossen entgegenzutreten.“, untermauerte er die Bedeutung.

Mit dankenden Worten für die Mitglieder des Vorstandes und des Präsidiums, den hauptamtlichen Mitarbeitern sowie die langjährigen Partner und Unterstützer aber auch die Delegierten schloss der Präsident seine Rede.

#### TOP 6: Finanzbericht 2022

Für den Finanzbericht 2022 erhielt Schatzmeister Thomas Vos das Wort. Unterlegt mit einer PowerPoint-Präsentation, stellte er die Finanzzahlen des Verbandes in seiner gewohnt kurzweiligen Art und Weise vor. Er erläuterte die einzelnen Positionen von Ausgaben und Einnahmen.

Für das Jahr 2022 konnte Thomas Vos einen positiven Haushalt vorlegen und von der Rücklagenauflösung für den dringenden Neukauf eines Datenservers inklusive Hard- und Datensicherungssoftware berichten. Er zog,



trotz den nach wie vor spürbaren Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie eine gute Bilanz. Als Grund hierfür benannte er die nach wie vor strikte Ausgabenkontrolle sowie zusätzlich generierte Einnahmen. Hier machten, die durch das Engagement der Geschäftsführerin Susann Krönert generierten zusätzlichen Zuwendungen und Spenden, aber auch die gestiegenen Einnahmen bei eigenen Veranstaltungen, wie beispielsweise der Seminarreihe im Winterhalbjahr, den größten Teil aus.

#### **TOP 7: Berichte der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2022**

---

Den Bericht der Kassenprüfer Claudia George und Richard Mansfeld für das Jahr 2022 wurde von Claudia George vorgetragen. Es wurde für das Jahr 2022 die ordnungsgemäße und satzungsgemäße Arbeit bestätigt und die Verwendung der Finanzen und die Buchführung als sehr positiv und übersichtlich bewertet. Im Namen der beiden Kassenprüfer empfahl Claudia George die Entlastung des Präsidiums.

#### **TOP 8: Beschlussfassung über die Genehmigung des Berichts des Präsidiums**

---

Die durch Versammlungsleiter Stefan Wagner zur Abstimmung gestellte Beschlussfassung zum Bericht des Präsidiums erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

#### **TOP 9: Beschlussfassung über die Genehmigung des Finanzabschlusses 2022**

---

Die durch Versammlungsleiter Stefan Wagner zur Abstimmung gestellte Beschlussfassung zum Finanzabschluss 2022 erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

#### **TOP 10: Erläuterung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Finanzplanung 2023**

---

Für die Vorstellung der Finanzplanung 2023 erhielt erneut Schatzmeister Thomas Vos das Wort und erläuterte diese ausführlich mittels PowerPoint-Präsentation.

Der Schatzmeister berichtete vom Wegfall der Leistungssportförderung durch den Landessportbund Sachsen bzw. das Innenministerium. Auch im Bereich der anderen Einnahmenpositionen wurde, analog zu den letzten beiden Jahren, eher restriktiv geplant. Gleiches betrifft die Planungen bei den Ausgabenpositionen, die nach wie vor um bis zu 50% reduziert zu den Planungen vor der Corona-Pandemie waren. Die Ausgaben für den Sport bleiben dabei auch im Jahr 2023 nahezu unangetastet.

Die durch Versammlungsleiter Stefan Wagner zur Abstimmung gestellte Beschlussfassung zur Finanzplanung 2023 erfolgte einstimmig positiv, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

#### **TOP 11: Beschlussfassung über die Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2022**

---

Die durch Versammlungsleiter Stefan Wagner zur Abstimmung gestellte Beschlussfassung über die Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2022 erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen. Bei dieser Abstimmung wies Herr Wagner darauf hin, dass die bisherigen Mitglieder des Präsidiums nicht stimmberechtigt sind.

#### **TOP 12: Ehrungen und Auszeichnungen sowie Grußworte**

---

Im Rahmen der traditionell im Rahmen der Delegiertenversammlung durchgeführten Ehrungen, wurden in diesem Jahr drei verdiente Ehrenamtler überrascht. Dabei erhielten sowohl der Vorsitzende des Anschlussverbandes Verband der Westernreiter Sachsens e.V., Janos Lik als auch der scheidende Vorsitzende des LV-Ausschusses pferdehaltende Einrichtungen, Andreas Schneider für ihr Engagement das Ehrenzeichen des Landesverbandes in Silber überreicht. Mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold mit Lorbeer wurde Richard Mansfeld, scheidender Vorsitzender des Vogtländischen Reiterbundes, LV-Kassenprüfer und Pferdesporturgestein ausgezeichnet.

#### **Grußworte**

Von den anwesenden Ehrengästen nutzen zwei die Möglichkeit einige Worte an die Delegiertenversammlung zu richten. Es begann Annett Bugner, Referatsleiterin des SMEKUL. Wie in jedem Jahr ging sie charmant, treffsicher und mit einer Prise Witz auf die Berichte ein und nahm Bezug auf ihre eigenen Erlebnisse mit den



Vertretern des sächsischen Pferdesports im letzten Jahr. Sie sprach dabei auch die beiden Vertreter der FN an, dass vermutlich, als der für seine direkte und laute Art bekannte Andreas Lorenz vor einem Jahr sei Amt abgab, in Warendorf alle aufgeatmet haben. Sie gab den Ausblick, dass die FNler allerdings feststellen werden, dass nur die Taktik geändert und auch Matthias Barth ein hervorragender Sparring-Partner ist. Annett Bugner freute sich über die trotz der vielfältigen Herausforderungen positiven Entwicklungen in den letzten Jahren des sächsischen Pferdesports. Für die im Weiteren anstehende Diskussion, um die durch die FN geplante Beitragserhöhung gab Sie ein Zitat mit auf den Weg: „Wer die Wahrheit sagt, braucht ein schnelles Pferd.“

Das zweite Grußwort überbrachte Christian Dahms, Generalsekretär des LSB Sachsen, der die Grüße des organisierten Sports im Freistaat Sachsen überbrachte. Er zeigte sich positiv überrascht über die Anzahl an Delegierten und mahnte, es sein unabdingbar, nachhaltig etwas für die Attraktivität des Ehrenamtes egal auf welcher Ebene zu tun. Er mahnte, dass Ehrenamt für den Sport eine Überlebensgarantie ist. Mit Blick auf den Pferdesport zeigte er sich beruhigt, da dies bereits hervorragend gelingt und die Pferdesportjugend vor wenigen Tagen als Good-Practice-Beispiel der sächsischen Sportarten beim Sportjugendtag des LSB heraus- und vorgestellt werden konnte.

### **TOP 13: Vorstellung und Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge**

Die Vorstellung der Anträge des Präsidiums auf Satzungsänderung und deren Abstimmung zur Beschlussfassung übernahm Stefan Wagner.

Sodann werden die Änderungsanträge einzeln aufgerufen:

#### **§ 15 Delegiertenversammlung**

##### **Neu § 15.5**

( 5 ) ~~Anträge der Mitglieder~~ zur Ergänzung der Tagesordnung müssen dem Vorstand mit schriftlicher Begründung spätestens sechs Wochen vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden. Anträge stellen können Mitglieder sowie das Präsidium und der geschäftsführende Vorstand. Wahlvorschläge sind spätestens in der Delegiertenversammlung zum Tagesordnungspunkt schriftlich oder mündlich dem Sitzungsleiter einzureichen. Die ergänzte Tagesordnung ist den Mitgliedern und Delegierten auf der Homepage des LV unter [www.pferdesport-sachsen.de](http://www.pferdesport-sachsen.de) vier Wochen vor der Versammlung bekanntzugeben.

**Beschlussfassung:** einstimmig, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

#### **§ 16 Aufgaben und Zuständigkeiten der Delegiertenversammlung**

##### **Neu § 16.5**

( 5 ) Bestätigung der Vizepräsidenten Turniersport und Allgemeiner Pferdesport Turniersport,

**Beschlussfassung:** einstimmig, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

#### **§ 17 Präsidium**

##### **Neu § 17 2 ) e)**

( 2 ) e) Für die Wahl des Präsidenten ist eine Zweidrittelmehrheit und für die des Schatzmeisters eine einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der Delegierten erforderlich. Die Vizepräsidenten Turniersport und Allgemeiner Pferdesport Turniersport sind Mitglieder im geschäftsführenden Vorstand kraft Amtes ihrer Ausschüsse und Gremien und sind von der Delegiertenversammlung zu bestätigen. Sollte eines der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands nicht die erforderliche Mehrheit erhalten, hat innerhalb einer Frist von sechs Monaten eine Nachwahl der Präsidiumsposition erfolgen.

**Beschlussfassung:** einstimmig, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.



## § 20 Zuständigkeiten des Geschäftsführender Vorstand

### Einfügen neuer Unterpunkt

#### Neu § 20.4

( 4 ) Der Vorstand ist befugt, Aufgaben und Zuständigkeiten auf hauptamtlich Beschäftigte des LV zu übertragen und das dafür erforderliche Personal im eigenen Ermessen anzustellen. Der Vorstand ist ferner befugt, Aufgaben der Geschäftsführung im eigenen Ermessen im Wege der Geschäftsbesorgung auch gegen Entgelt auf Dritte zu übertragen.

#### Begründung:

**Beschlussfassung:** einstimmig, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

## § 21 Beirat

#### Neu § 21.2

( 2 ) Der Beirat wählt aus seiner Mitte einen Sprecher und seinen Stellvertreter. Diese dürfen zum Zeitpunkt der Wahl nur aus dem Kreis der Vorsitzenden der KVP stammen.

**Beschlussfassung:** einstimmig, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

## § 28 Finanzen

#### Neu § 28.1

Der LV erhebt bei den Mitgliedern Beiträge, deren Höhe von der Delegiertenversammlung beschlossen wird. Der Aufnahmebeitrag ist mit Aufnahme, der Jahresbeitrag wird halbjährlich im Einzugsverfahren fällig.

**Beschlussfassung:** einstimmig, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

## § 34 Schlussbestimmungen

#### Neu § 34.1

( 1 ) Diese Satzung wurde durch die Delegiertenversammlung am ~~14.10.2021~~ 19.04.2023 neu beschlossen und tritt mit Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

**Beschlussfassung:** einstimmig, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

### TOP 14: Wahl des Wahlausschusses

Für die Abwicklung der anstehenden Wahlhandlungen schlug Versammlungsleiter Stefan Wagner als Wahlleitung LV-Präsidiumsmitglied Annett Schellenberger sowie Erika Ihlau, PM-Delegierte und Geschäftsführerin des Fördervereins SFP und Gerhard Bender, Sprecher der Kreisverbände und Präsidiumsmitglied als Wahlhelfer vor. Die diesbezügliche Abstimmung erfolgte nach einstimmiger Zustimmung der Delegierten im Block. Die vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen gewählt.

### TOP 15: Wahl von Präsidiumsmitgliedern für die Legislaturperiode 2023-2027

Annett Schellenberger führte in die Wahlhandlungen ein und erläuterte die anstehende turnusgemäße Wahl des Präsidiums für die Legislaturperiode 2023-2027.



#### **a) Wahl des Präsidenten**

Begonnen wurde mit der Neuwahl des Präsidenten bei der die Delegierten gemäß Satzung in geheimer Wahl entscheiden und eine 2/3 Mehrheit benötigt wird.

Zur Wahl stellte sich der amtierende Präsident Matthias Barth. Weitere Kandidatenvorschläge wurden weder im Vorfeld noch dem Versammlungsleiter im Rahmen der Delegiertenversammlung noch auf direkte Nachfrage der Wahlleiterin an die Delegierten benannt.

Nach kurzer Erläuterung des geheimen Wahlvorgangs, wurde mit der Wahl begonnen und die Delegierten zur Abgabe ihrer Stimmen durch Ausfüllen der Wahlzettel gebeten. Einer der beiden Wahlhelfer sammelte diese mittels Wahlurne ein, um anschließend im Nebenraum mit der Auszählung zu beginnen.

#### **b) Wahl des Schatzmeisters**

Ebenfalls geheim aber mit einfacher Mehrheit entscheiden die Delegierten gemäß Satzung bei der Neuwahl des Schatzmeisters.

Zur Wahl stellte sich der amtierende Schatzmeister Thomas Vos. Weitere Kandidatenvorschläge wurden weder im Vorfeld noch dem Versammlungsleiter im Rahmen der Delegiertenversammlung noch auf direkte Nachfrage der Wahlleiterin an die Delegierten benannt.

Mit der Wahl wurde begonnen und die Delegierten zur Abgabe ihrer Stimmen durch Ausfüllen der Wahlzettel gebeten. Der andere der beiden Wahlhelfer sammelte diese mittels Wahlurne ein, um anschließend im Nebenraum mit der Auszählung zu beginnen.

#### **c) Wahl des Mitgliedes für Tier-, Natur- und Umweltschutz**

Für das Amt des ebenfalls durch die Delegierten direkt aber in offener Wahl gewählten Beauftragen für Tier-, Natur- und Umweltschutz stellte sich die Amtsinhaberin Antje Schmieder zur Wahl. Auch hier lagen weitere Kandidatenvorschläge weder im Vorfeld vor, noch wurden sie dem Versammlungsleiter im Rahmen der Versammlung noch auf direkte Nachfrage der Wahlleiterin an die Delegierten benannt.

Nach kurzer Erläuterung des offenen Wahlvorgangs, wurde mit der Wahl begonnen und die Delegierten zur Abgabe ihrer Stimmen mittels Stimmkarten gebeten. Die Wahl erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltungen. Auf Nachfrage durch die Wahlleiterin nahm Antje Schmieder die Wahl an.

#### **TOP 16: Bestätigung von Präsidiumsmitgliedern kraft Amtes**

Annett Schellenberger führte in den weiteren Teil der Wahlhandlungen ein und erläuterte, dass die weiteren Präsidiumsmitglieder bereits durch ihre Gremien und Ausschüsse gewählt wurden und somit gemäß Satzung durch die Delegiertenversammlung für die Legislaturperiode 2023-2027 zu bestätigen sind.

Annett Schellenberger stellte die Amtsinhaber einzeln zur Bestätigung mittels Handzeichen bzw. Stimmkarte vor:

##### **a) Vizepräsidenten Turniersport und Allgemeiner Pferdesport**

Als Vizepräsidentin Turniersport wurde von der Landeskommision Kathrin Müller vorgeschlagen. Diese wird durch die Delegierten einstimmig, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltung als Präsidiumsmitglied bestätigt. Sie nahm die Wahl an.

Als Vizepräsidentin Breitensport wurde vom Ausschuss Allgemeiner Pferdesport und der Breitensportbeauftragten der Vereine Peggy Ullrich vorgeschlagen. Diese wird durch die Delegierten einstimmig, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltung als Präsidiumsmitglied bestätigt.

##### **b) Landesjugendwart**

Durch den Jugendausschuss und die Jugendvollversammlung wurde Daniel Schwieder als neuer Landesjugendwart gewählt und somit als Präsidiumsmitglied vorgeschlagen. Dieser wird durch die Delegierten einstimmig, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltung als Präsidiumsmitglied bestätigt.



**c) Vorsitzender des Ausschusses für Ausbildung**

Der Ausschuss Ausbildung hat als neuen Vorsitzenden Kay Groß zum Ausschussvorsitzenden gewählt und somit als Präsidiumsmitglied vorgeschlagen. Dieser wird durch die Delegierten einstimmig, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltung als Präsidiumsmitglied bestätigt.

**d) Vorsitzender des Ausschusses für pferdehaltende Einrichtungen**

Der Ausschuss pferdehaltende Einrichtungen als neuen Vorsitzenden Stefan Seyfarth zu deren Vorsitzenden gewählt und somit als Präsidiumsmitglied vorgeschlagen. Dieser erhält das Wort und stellt sich und seine Intention zum Amt den Delegierten vor. In der Abstimmung wird er durch die Delegierten einstimmig, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltung als Präsidiumsmitglied bestätigt.

**e) Sprecher des Beirates**

Der Beirat, also die Vertreter der Kreisverbände, haben in ihrer letzten Sitzung Gerhard Bender zum Sprecher gewählt und somit als Präsidiumsmitglied vorgeschlagen. Dieser wird durch die Delegierten einstimmig, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltung als Präsidiumsmitglied bestätigt.

**f) Sprecher der Regionalversammlung der Persönlichen Mitglieder**

Als Vertreterin der Persönlichen Mitglieder in Sachsen wurde Annett Schellenberger i.R. der sogenannten Regionalversammlung zu deren Sprecherin gewählt und somit als Präsidiumsmitglied vorgeschlagen. Durch den um zwei Jahre verschobenen Legislaturrhythmus der PM, läuft die aktuelle Legislatur läuft noch bis 2025. Dies und damit Annett Schellenberger als Präsidiumsmitglied wird durch die Delegierten einstimmig, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltung bestätigt.

**g) Vorstandsmitglied des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V.**

Der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. schlägt Ludwig Matthias Uhlig als Präsidiumsmitglied des LVP vor. Dieser wird durch die Delegierten einstimmig, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltung bestätigt.

Alle nahmen, einzeln erfragt durch die Wahlleiterin, die Wahl an. Damit sind alle, von der Satzung vorgesehenen Präsidiumspositionen gesetzt.

**TOP 17: Wahl der Kassenprüfer**

In Bezug auf die Wahl der Kassenprüfer erläutert Annett Schellenberger weiter, dass die Delegiertenversammlung gemäß §§ 16 i.V.m. 27 Satzung zwei Kassenprüfer zu wählen sind.

Diese Tätigkeit haben in der letzten Legislaturperiode Claudia George und Richard Mansfeld übernommen. Sie stellen sich auch für eine weitere Periode zur Verfügung.

Annett Schellenberger stellt sie den Delegierten zur Wahl. Diese erfolgt einstimmig, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltung. Die Kandidaten nahmen die Wahl an.

**TOP 18: Bestätigung des Ehrenrates**

Für die Unterstützung bei der Klärung von Streitigkeiten, die Wahrung und Pflege pferdefreundlicher Traditionen sowie als Interessenvertretung der Senioren des Pferdesports, deren Organisation und Ehrung wird gem. § 24 Satzung ein Ehrenrat gebildet. Dessen Bestätigung obliegt der Delegiertenversammlung.

Somit stellt Annett Schellenberger die Ehrenratsmitglieder Erika Biedermann und Kathrin Scholich für die Amtsdauer von 4 Jahren vor. Die Bestätigung durch die Delegierten erfolgt einstimmig, ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung.

Eine dritte Person, die auf den leider verstorbenen ehemaligen Ehrenratsvorsitzenden Wolf-Dieter Quack folgt, wurde bisher nicht gefunden. Sobald dies der Fall ist, wird sie den Delegierten zur Bestätigung vorgestellt.

**TOP 19: Bekanntgabe des Wahlergebnisses zu den Mitgliedern des Präsidiums**

Wahlleiterin Annett Schellenberger erläutert die Auszählung der Wahlen des Präsidenten und des Schatzmeisters und gibt folgendes Ergebnis bekannt:

**Präsident:** Von den 46 stimmberechtigten Anwesenden wurden 46 gültige Stimmen abgegeben. Von den abgegeben gültigen Stimmen votierten 100% mit Ja für den Kandidaten Matthias Barth. Keine Gegenstimmen. Keine Enthaltungen.

Auf Nachfrage durch die Wahlleiterin nahm Matthias Barth die Wahl an.



**Schatzmeister:** Von den 46 stimmberechtigten Anwesenden stimmten 45 mit Ja bei einer Enthaltung, ohne Gegenstimme. Damit ist der Kandidat Thomas Vos einstimmig gewählt.  
Auf Nachfrage durch die Wahlleiterin nahm Thomas Vos die Wahl an.

### **TOP 20: Vorstellung und Beschlussfassung über eine Beitragsanpassung**

Es schloss sich die Erläuterung der Vorlage des Vorstandes für einen Vorratsbeschlusses in Bezug auf die durch die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) geplante Beitragserhöhung ab 2024 an. Thomas Vos und Matthias Barth erläutern die Hintergründe der Beschlussvorlage und die aktuelle Situation und Diskussion im Zusammenhang mit der Beitragserhöhung.

Im Zuge der folgenden Diskussion stellte Hans-Joachim Erbel, FN-Präsident die FN und ihre Aufgaben vor und warb für eine Beitragserhöhung. Ergänzt wurde er durch den ebenfalls anwesenden FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach. Geplant seien 1,50€ je Vereinsmitglied der in den Landesverbänden organisierten und betreuten Vereine.

In der anschließenden kritischen Diskussion mit zahlreichen Wortmeldungen wurde deutlich, dass es den FN-Vertretern nicht gelang, die Delegierten „abzuholen“. Die Delegierten äußerten sich enttäuscht, dass die FN die Chance sich vorzustellen und die Leute an der Basis abzuholen nicht genutzt, sondern durch einen eher unterkühlten Auftritt verspielt hat. Die Arbeit und Angebote des LVP sowie die Bemühungen der Interessensvertretung der Vereine, Pferdebetrieben und der restlichen Mitglieder hingegen wurde durch die Delegierten als positiv gelobt. Es wurde u.a. geäußert, dass lieber der LVP einen erhöhten Mitgliedsbeitrag erhalten solle als die FN.

Zum Abschluss der Diskussion stellte der Versammlungsleiter Stefan Wagner die durch den Landesverbandsvorstand vorgelegte Vorlage zur Abstimmung durch die Delegierten. Dieser wurde unverändert in folgender Fassung mit 24 Ja- und 2 Nein-Stimmen sowie 9 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen:

#### **Antrag des Vorstandes zur Beschlussfassung in der Delegiertenversammlung am 19. April 2023**

#### **TOP 20: Beitragsanpassung**

1. Die Delegiertenversammlung nimmt die Erläuterungen und die Gründe für die eventuelle Beitragsanpassung ab 1.1.2024 zur Kenntnis.
2. Für den Fall, dass die FN ihre geplante Beitragserhöhung im Rahmen der FN Tagungen am 02.-03.05.2023 beschließt, stimmt die Delegiertenversammlung grundsätzlich zu, dass diese Erhöhung der Beitragslast des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. gegenüber der FN an die Mitglieder des Landesverbandes im Rahmen einer Erhöhung der bisherigen Beiträge weitergereicht wird.
3. Da die mögliche Erhöhung der Beiträge ab 01.01.2024 zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Delegiertenversammlung noch nicht bekannt ist, beschließt die Delegiertenversammlung die Festlegung der endgültigen Höhe des Beitrages an den Landesverband zur Beschlussfassung an das Präsidium zu delegieren.
4. Vorab hat der Vorstand die Mitglieder des Landesverbandes über die Beschlüsse der FN in Sachen Beitragswesen nach dem 03.05.2023 auf der Homepage des Landesverbandes [www.pferdesport-sachsen.de](http://www.pferdesport-sachsen.de) zu informieren und die Höhe der erforderlichen Beitragsanpassung im Landesverband mitzuteilen.
5. Der anschließende Beschluss des Präsidiums über die endgültige Höhe der Beiträge ab dem 01.01.2024 ist den Mitgliedern umgehend auf der Homepage des Landesverbandes [www.pferdesport-sachsen.de](http://www.pferdesport-sachsen.de) mitzuteilen, damit diese Vorsorge treffen und planen können.
6. Die Delegiertenversammlung weist den Vorstand des Landesverbandes an, eine Beitragserhöhung der FN abzulehnen.



**TOP 21: Schlusswort des Präsidenten und Beendigung der Delegiertenversammlung**

In bewährter Weise oblag dem alten und neuen Präsidenten Matthias Barth das Schlusswort. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit kurz und knapp, bedankte er sich für das Vertrauen, an ihn und die weiteren Mitstreiter des Präsidiums sowie die Bestätigung deren Arbeit. Er freut sich auf die kommenden vier Jahren und wünschte allen für das Jahr 2023 vor allem Gesundheit und viel Freude mit dem Sport- und Freizeitpartner Pferd.

Moritzburg, 20.04.2023

Susann Krönert  
Protokollant

Matthias Barth  
Präsident

Anlage: Anwesenheitslisten